

Presseeinladung

19.04.2018

Silizium als neues Speichermaterial für Akkus der Zukunft

Pressekonferenz der CAU auf der Hannover Messe 2018

Längere Laufzeiten, größere Reichweiten und kürzere Ladevorgänge – Entwicklungen wie die Elektromobilität oder die Miniaturisierung von Elektronik erfordern neue Speichermaterialien für Akkus. Mit seiner enormen Speicherkapazität hätte Silizium entscheidende Vorteile gegenüber Materialien in herkömmlichen Lithium-Ionen-Batterien. Doch aufgrund seiner mechanischen Instabilität war es bisher kaum möglich, Silizium für die Speichertechnologie zu nutzen. Ein Forschungsteam vom Institut für Materialwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) will in Zusammenarbeit mit der Firma Rena Technologies GmbH Anoden aus 100 Prozent Silizium sowie ein Konzept für ihre industrielle Herstellung entwickeln. Durch gezieltes Strukturieren ihrer Oberfläche auf Nanoebene kann das Team das Speicherpotenzial von Silizium komplett ausschöpfen. Damit bieten sie einen völlig neuen Ansatz für aufladbare Batterien und damit für die Energiespeicherung von morgen.

Über die Herstellung und Einsatzmöglichkeiten der Siliziumanoden in Hochleistungsakkus informieren die Projektbeteiligten auf der Hannover Messe 2018 bei einer Pressekonferenz am Dienstag, 24. April, sowie während der gesamten Woche (23.-27. April) am Stand der CAU (Halle 2, Research & Technology, C07). Im Anschluss an die Pressekonferenz stellt Dr. Sandra Hansen, Projektleiterin an der CAU, das Thema außerdem in einem Vortrag auf der CAU-Bühne vor.

Medienvertreterinnen und -vertreter werden gebeten, sich für die Pressekonferenz unter presse@uv.uni-kiel.de oder 0431/880-2104 anzumelden.

Das Wichtigste in Kürze:

Was: Pressekonferenz „Silizium als neues Speichermaterial für Akkus der Zukunft“

Wann: Dienstag, 24. April 2018, 12:30 bis 13:30 Uhr

Wo: Hannover Messe, Convention Center, Saal 11

Was: Vortrag „Silicon as innovative material for future rechargeable batteries“, Dr. Sandra Hansen, CAU-Projektleiterin

Wann: Dienstag, 24. April 2018, 14:30 bis 15:00 Uhr

Wo: Hannover Messe, Halle 2, Stand C07

Das Projekt „Entwicklung und Charakterisierung von großflächigen, porösen Si-Film-Anoden für Lithium-Schwefel-Silizium-Energiespeichern“ wird seit dem 1. September 2017 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Weitere Informationen:

www.uni-kiel.de/hannovermesse/de/programm/dienstag-24-4.2018/siliziumbatterie

Zum zweiten Mal ist die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auf der Hannover Messe als der weltgrößten Industriemesse vertreten. Vom 23.-27. April 2018 präsentiert die Landesuniversität Schleswig-Holsteins auf ihrem

Stand (Halle 2, C07) ein vielfältiges Programm mit 35 Vorträgen und zahlreichen Exponaten zu Energie- und Technologielösungen, zu sozialen und gesundheitlichen Fragen oder zu Gründungsinitiativen aus der CAU. Partner sind in diesem Jahr das Land Schleswig-Holstein, die Landeshauptstadt Kiel und der European XFEL. Das komplette Messeprogramm der CAU: www.uni-kiel.de/hannovermesse

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Presse, Kommunikation und Marketing, Dr. Boris Pawlowski, Text/Redaktion: Julia Siekmann

Postanschrift: D-24098 Kiel, Telefon: (0431) 880-2104, Telefax: (0431) 880-1355

E-Mail: presse@uv.uni-kiel.de, Internet: www.uni-kiel.de Twitter: www.twitter.com/kieluni Facebook: www.facebook.com/kieluni Instagram: www.instagram.com/kieluni